**PRESSEINFORMATION 22. Februar 2019**

**Von Reisen mit Fontane über Tagungen in idyllischer Natur bis hin zur Digitalisierung im Pferdetourismus**

**ITB-News aus Brandenburg**

**Die folgenden Seiten geben einen kurzen Überblick über Neuigkeiten aus den einzelnen Reiseregionen sowie von den touristischen Partnern im Land Brandenburg.  
  
  
Die Themen:**Fontane im Dahme-Seenland………………………………………………… 2  
  
E-Bike-Verleih in Elbe-Elster…………………………………………………. 2  
  
Neuer Reiseplaner des Fläming……………………………………………… 2  
  
Fontane-Ausstellung in Potsdam, Mobile Tourist Information,   
Italien in Potsdam………………………………………………………………. 3  
„fontane.kulinarik“, Fontane- Wandermarathon, Neue Radkarte   
im Ruppiner Seenland…………………………………………………………. 4  
  
RadReiseRegion Seenland Oder-Spree, Digitalisierung schreitet   
voran…………………………………………………………………………… 5  
  
Auf Fontanes Spuren im Spreewald, Volksfest der Heimat- und   
Brauchtumspflege, Spreewälder Pinguine begrüßen  
Übernachtungsgäste……………………………………………………………6  
  
Strausberg- Tourismus digital, Ein besonderer Eventtipp,   
Ticking Clock…………………………………………………………………… 6  
  
Besondere Orte zum Arbeiten, Feiern und Krafttanken in der   
Uckermark………………………………………………………………………. 7  
  
25 Jahre Brandenburger Landpartie, 5. Pferdetourismus-Konferenz……. 7

**Dahme-Seenland**  
  
**Fontane im Dahme-Seenland:**   
Ein ganz besonderes Wandererlebnis am Wasser wartet auf Fontanekenner und –neuentdecker, denn auch im Dahme-Seenland steht Theodor Fontane dieses Jahr im Fokus. Besonders wird der neu beschilderte Fontane-Wanderweg hervorgehoben, der in acht Etappen entdeckt werden kann. Er zieht sich von Berlin-Schmöckwitz über Königs Wusterhausen, Blossin und Prieros vorbei an den Seen und Orten, die Theodor Fontane selbst in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ an Bord des Schiffes „Sphinx“ beschreibt. Von Teupitz aus führt der Weg über Motzen nach Mittenwalde.   
Der Fontane-Wanderweg findet sich auch in der Fontane-Dauerausstellung im Dahmelandmuseum in Königs Wusterhausen wieder. Diese wird am 05.03.2019 eröffnet und kann bis zum 18.01.2020 besucht werden. Der Fontanekreis Zeuthen präsentiert die Reise Fontanes durch das Dahme-Seenland mit vielen Bildern, Texten und Karten.   
Ebenso gibt es auch ein ganz besonderes Ereignis: Zur Eröffnung des Fontanejahres gibt es eine „24-Stunden Langstreckenwanderung“ auf dem Fontanewanderweg. Gewandert wird in 25km-, 50km- und 100km-Etappen vom 29.03.2019 bis zum 30.03.2019 jeweils 18 Uhr. Start- und Endpunkt ist die Technische Hochschule in Wildau.   
**Weitere Informationen unter:** [www.dahme-seen.de](http://www.dahme-seen.de)  
**Ansprechpartner:** Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Eva Geißenhöner, Tel. 03375 252027, Fax 03375 252011, [e.geissenhoener@dahme-seenland.de](mailto:e.geissenhoener@dahme-seenland.de), [www.dahme-seenland.de](http://www.dahme-seenland.de)  
  
  
**Elbe-Elster  
  
E-Bike-Verleih in Elbe-Elster/Angebote für die ganze Familie:**   
Einmalig in ganz Brandenburg ist das Angebot „Elektromobilität für die ganze Familie“ im Elbe-Elster Land. Mit ihm haben seit Juni 2018 Gäste und Einheimische die Möglichkeit, den Süden Brandenburgs auch mit E-Bike-Produkten für die ganze Familie zu erkunden.   
Für die Reiseregion Elbe-Elster wurden 50 E-Bikes (Pedelecs) für Erwachsene und 10 E-Mountainbikes für Jugendliche angeschafft. Ebenso zur Basisausstattung gehören 12 Kindersitze sowie 7 Fahrradanhänger (jeweils speziell für E-Bikes).   
Gebucht werden können sie bei den teilnehmenden Verleihstationen oder ganz bequem über die App „Linka Go“. Über diese App werden sowohl die Reservierung als auch die Nutzung der E-Bikes durch den Gast gesteuert.   
Elektromobilität gewinnt auch im Tourismus immer mehr an Bedeutung. Das Projekt „E-Bike-Verleih in Elbe-Elster“ wird unterstützt von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Landkreis Elbe-Elster und der LAG Elbe-Elster sowie durch Zuwendung aus dem LEADER-Förderprogramm mit Mitteln aus der ELER-Förderung unter Beteiligung des Landes Brandenburg.   
**Weitere Informationen unter:** [www.elbe-elster-land.de](http://www.elbe-elster-land.de)   
**Pressekontakt:** Susanne Dobs, [dobs@elbe-elster-land.de](mailto:dobs@elbe-elster-land.de)  
  
  
**Fläming**  
  
**Reiseregion Fläming mit neuem Reiseplaner:**Am Messestand (Halle 12, Stand 101) der Reiseregion Fläming auf der ITB 2019 wird der neu aufgelegte Reiseplaner in diesem Jahr die Blicke der Besucher auf sich ziehen. Auf über 80 Seiten finden Gäste Inspirationen und Tipps für Tagesausflüge, Wochenendtrips und Kurzurlaube – angereichert mit crossmedialen Städteportraits, die von Bloggern verfasst wurden und im Netz sowie im Heft zu finden sind. Für die zweite Ausgabe hat die Treuenbrietzener Illustratorin Stefanie Jeschke (selbst sehr engagiert im Tourismus) den farbenfrohen Titel entworfen, auf dem viele Sehenswürdigkeiten des Flämings zu erkennen sind. Ein echter Hingucker! Außerdem neu sind in diesem Jahr die vier Marktplatzseiten in der Heftmitte, auf denen regionale Produkte und Handwerkserzeugnisse eine besondere Plattform bekommen haben. Damit greift die Printpublikation das Thema „regionale Produkte und Genuss“ auf, das ab Frühjahr 2019 für zwei Jahre im Fokus der Marketingaktivitäten stehen wird. Produzenten und Gastgeber in der Region sollen hier in besonderem Maße einbezogen werden, mit dem Ansatz, Klassiker aus der Region neu zu entdecken und die Produkte von hier noch bekannter zu machen. Der Startschuss für die Themenjahre soll auf dem Tourismustag Fläming im Mai 2019 fallen. Dann besteht für die Gastgeber die Möglichkeit, sich zu den Themen „kulinarische Produktentwicklung“ sowie „gastronomische Kommunikation und Inszenierung von Produkten“ zu informieren.  
**Pressekontakt Tourismusverband Fläming e.V.:**Catharina Weisser  
Zum Bahnhof 9  
14547 Beelitz  
Tel: 0332014 62 87 40  
E-Mail: [c.weisser@reiseregion-flaeming.de](mailto:c.weisser@reiseregion-flaeming.de)  
 **Potsdam  
  
Ausstellung im Potsdamer Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte:**In Potsdams historischer Mitte ist ab dem 7. Juni bis zum 30. Dezember 2019 die große Sonderausstellung **»fontane.200/Brandenburg – Bilder und Geschichten«** zu sehen.  
Wer durch Brandenburg reist, begegnet allerorten dem Autor Theodor Fontane.   
Seine »Wanderungen durch die Mark Brandenburg« haben dem Land einen prägenden Stempel aufgedrückt, und tief sind die Spuren, die er hier hinterlassen hat. Fontane nimmt den Leser mit auf seine Erkundungsfahrten durch die Mark, und die Ausstellung folgt dem Reisenden. Von Fontanes Schreibtisch aus wird der Blick des Besuchers über eine Sichtachse durch die Gewölbehalle des HBPG gelenkt. Das Zentrum bildet eine überdimensionale „Schreibfläche“, rechts und links davon trifft der Besucher auf ausgewählte Orte, Personen und Geschichten aus den „Wanderungen“. Zum Teil noch nie öffentlich gezeigte Exponate veranschaulichen einzelne Episoden. Durch diese Inszenierung kann der Besucher gewissermaßen dabei zusehen, wie Fontane aus unterschiedlichsten Informationen Bilder und Geschichten über Brandenburg entstehen lässt. Und er erfährt, wie Fontane arbeitete: Wie bereitete er sich auf seine Fahrten vor? Wie reiste er? Mit wem hat er gesprochen? Wer hat ihn begleitet? Was hat er gesehen und was gelesen?  
Eintritt: 7 Euro, erm. 5 Euro; Kombikarte Leitausstellung Neuruppin und Sonderausstellung HBPG Potsdam: 12 Euro, erm. 8 Euro. Freier Eintritt: Besucher bis 18 Jahre, Empfänger von Grundsicherung nach SGB I bzw. SGB II, Inhaber des Mobilitätstickets, Asylsuchende. Sonderkonditionen für Gruppen, Schulklassen und Familien.  
**Kasse und Informationen**Tel: 0331 620 85-50 | [kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de)  
**Kontakt:** [presse@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:presse@gesellschaft-kultur-geschichte.de)  
www.hbpg.de/ausstellungen/fontane200.html | [www.fontane-200.de](http://www.fontane-200.de)  
**Besucheradresse HBPG**Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam  
  
  
  
**Mobile Tourist Information**Die Mitarbeiter der Potsdamer Tourist Information werden beruflich bedingt sportlich!   
Ab dem 1. April 2019 treten sie bei schönem Wetter in die Pedale. Mit einem speziell gefertigten Pedelac Mobil sind sie an verschiedenen Standorten in der Stadt Ansprechpartner für Potsdams Gäste. Die Tourist Information rückt damit näher als man manchmal denkt.  
  
**Italien in Potsdam**Zitronenduft und Granatapfelbäume im Park Sanssouci, Palladio und Bernini als Inspiration am Alten Markt – die Brandenburger Kurfürsten und preußischen Könige holten sich ihr Sehnsuchtsland Italien auf verschiedene Arten ins nördlich gelegene Potsdam.   
Vom 13. Juli bis 6. Oktober 2019 sind die Nationalgalerien Barberini Corsini aus dem von Bernini entworfenen, in Rom errichteten Vorbild, für das Museum Barberini mit 54 Werken zu Gast in Potsdams Historischer Mitte. Eine gewisse italienische Lässigkeit ist in Potsdam zu spüren. Wie weit die Einflüsse und Spuren in Stadt, Parkanlagen und Schlössern nachwirken, können Potsdamer und Gäste der Stadt bei Führungen oder einem entspannten Café auf sich wirken lassen.   
Die Potsdam Marketing und Service GmbH hat alle **Angebote zu „Italien in Potsdam“** auf der Webseite www.italien-in-potsdam.de zusammengetragen.  
  
**Pressekontakt:**PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH   
Humboldtstraße 1-2  
14467 Potsdam   
Tel.: +49 (0)331 275 58 61   
presse@potsdamtourismus.de   
www.potsdamtourismus.de   
www.potsdam-marketing.de  
  
  
**Ruppiner Seenland**  
  
**„fontane.kulinarik“:**   
Zu seinem „runden Geburtstag“ bieten die Gastronomen im Ruppiner Seenland verschiedene Variationen der Lieblingsspeisen Theodors Fontanes an. Gekocht wird mit typischen Zutaten aus der Brandenburgischen Küche, die zu Zeiten Fontanes eine wichtige Rolle spielten. Vor allem die Hauptkomponenten wie Schwarzwild oder Gans, Hecht oder Krebse spielen dabei eine große Rolle. Beim Gemüse ist sehr vieles dabei, was der Garten und das Feld so hergibt: Teltower Rübchen, Spargel, Gurken, Erdbeeren aber auch Morcheln oder Sauerkraut. Zum Dessert gibt es z.B. Windbeutel Englische Tarts, Pfefferkuchen, Zitronenschnitten oder Kompotte. Zurzeit beteiligen sich 12 Betriebe an dem Projekt.  
**Fontane-Wandermarathon:**Im Fontanejahr lädt der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land am 11. Mai 2019 zum 1. Fontane-Wandermarathon ein. Auf einer Strecke von ca. 43 Kilometern mit Start und Ziel in Rheinsberg können die Wanderer auf Schusters Rappen die Landschaft erleben, die Fontane im Band „Grafschaft Ruppin“ seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschrieb. Die Wanderer lernen den malerischen Kalksee und den Binenbach kennen, um die sich Sagen von der schönen Försterstochter Sabine und dem Kronprinzen Friedrich ranken. Nach einer Mittagspause auf dem Kremserhof Zermützel geht es weiter nach Zippelsförde mit seinen Fischteichen und nach Zechow. Die Strecke ist speziell markiert und die Wanderung wird nicht geführt, jeder Wanderer kann sein Tempo selbst bestimmen. Alle 5 Kilometer gibt es eine Station mit Infos über den Ort, Getränken und medizinischem Anlaufpunkt. Der Fontane-Wandermarathon soll nun jedes Frühjahr stattfinden – immer an einem anderen Start-/Ziel-Ort im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Weitere Informationen unter [www.fontane-wandermarathon.de](http://www.fontane-wandermarathon.de)  
**Neue Radkarte:**Es gibt eine neue gesamtheitliche Radkarte für das Ruppiner Seenland.   
Sie beinhaltet die Knotenpunktwegweisung für die Region sowie die Tourenverläufe und Beschreibungen der Radwege Berlin-Kopenhagen, Havelradweg, Seen-Kultur-Radweg und Fontaneradweg. Auf der Rückseite sind Unternehmen und Ausflugstipps entlang der Strecken und Touren Empfehlungen zu finden. [www.ruppiner-reiseland.de](http://www.ruppiner-reiseland.de)  
  
  
**Seenland Oder-Spree  
  
ADFC RadReiseRegion:**Das Seenland Oder-Spree wird im Rahmen der ITB vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub als einzige RadReiseRegion in Brandenburg ausgezeichnet. Die Region hat sich auch schon in der Vergangenheit besonders auf die Ansprüche von Radreisenden ausgerichtet und ihre Radwege bieten hinsichtlich Breite, Oberfläche, Wegweisung, Routenführung und Verkehrssicherheit ein hohes radtouristisches Niveau. Gute Unterkünfte und Gastronomiebetriebe sind ebenso vorhanden wie Serviceangebote, z.B. Vermietung und Reparaturservice, sowie aktuelles Kartenmaterial und Internetangebote. Ebenso ist die Region gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln.   
  
**Digitalisierung schreitet voran**:   
In den nächsten zwei Jahren sollen im Seenland Oder-Spree 200 touristische Standorte mit Digitaler Technik ausgestattet werden. An drei Orten wird sie schon genutzt – nämlich in Bad Saarow, in Neuhardenberg und dem Hotel Schloss Neuhardenberg. Hier sind sogenannte Digitale Touchpoints im Einsatz. Über die Software von „MeinBrandenburg“ wird der Standort des Gastes erfasst und gefiltert nach seinen Interessen und Ansprüchen relevante Angebote auf einen Touchscreen ausgespielt. Von dort aus können die Gäste die recherchierten Daten auf dem eigenen Smartphone oder Tablet mitnehmen und weiter verwenden. Über eine Merkliste kann ein individueller Reiseplan erstellt werden, inklusive Routing und Versand aufs Smartphone. Wer gerne etwas Papier in der Hand halten möchte, kann sich den Tourenplan auch ausdrucken und mitnehmen. Das Software-Projekt „MeinBrandenburg“ richtet sich über eine kostenfreie Lizenz-Vergabe an alle touristischen Anbieter im Land Brandenburg, die entweder auf ihrer Website aktuelle Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten ihrer Umgebung darstellen möchten oder die allgemeine touristische Informationen über eine Stele oder einen Monitor zeigen wollen. Sie können so ihren Gästen mehr Service bieten, sie in der Region halten, ihre Mitarbeiter von der Informationsbeschaffung und -weitergabe entlasten, eine bessere Erreichbarkeit darstellen und somit auch mehr Umsatz erzielen. Ziel ist es, besonders kleine und mittelständische touristische Einrichtungen bei der Digitalisierung zu unterstützen. Die Inhalte des digitalen Touchpoints werden aus dem zentralen touristischen Datenbankmanagementsystem Brandenburgs, dem Content Netzwerk Brandenburg, gespeist. Dieses ist deutschlandweit in seiner Form und Größe einmalig. Interessierte touristische Unternehmen im Seenland Oder-Spree wenden sich bitte an: [www.seenland-oderspree.de](http://www.seenland-oderspree.de).  
  
  
  
  
  
**Spreewald  
  
Auf Fontanes Spuren: Spreewald schaut gespannt auf 200 Jahre Theodor Fontane.**   
Ein Wochenende im Jahr 1859 genügte und das „Spreewaldfeuer“ war entfacht – entsprechend ausdrucksstark und bildreich erzählt Fontane über seine Impressionen.   
Im anstehenden Themenjahr Fontane.200 warten im Spreewald eine Vielzahl an Veranstaltungen, Angeboten und Erlebnissen, die ein jedes Reisetagebuch bereichern.   
Die zahlreichen Wanderungen sowie Themenkahnfahrtfahrten zu Originalschauplätzen, Ausstellungen und Kunst- und Kulturveranstaltungen ermöglichen eine Zeitreise in das Leben des Theodor Fontane. Kaum ein anderer Schriftsteller ist so eng mit Brandenburg verbunden wie er. Geboren in Neuruppin blieb Fontane, der ebenso Journalist und Theaterkritiker war, seinen brandenburgischen Wurzeln stets eng verbunden und bereiste die Region mit großer Begeisterung.  
  
**Die Tracht tanzt! Das größte Volksfest der Heimat- und Brauchtumspflege in Deutschland:**Ein Highlight im Spreewald 2019 ist das Deutsche Trachtenfest, welches vom 17. bis 19. Mai in Lübben (Spreewald) stattfindet. Rund 2.500 Trachtenträger bringen an diesem Wochenende den Glanz von bunten Stoffen sowie die Lebensfreude durch Musik und Tanz in den Spreewald.  
  
**Spreewälder Pinguine begrüßen ab sofort Übernachtungsgäste:**Große Eröffnung des regional- typischen Spreewelten Hotel in Lübbenau. Anfang März 2019 öffnete das neue Spreewelten Hotel seine Pforten und ermöglicht den Gästen ab sofort traumhafte Nächte ganz nah an den Pinguinen. Der Ausflug in die Spreewelten lässt sich so nun ganz einfach mit einem Urlaub kombinieren. Das Freizeitbad wurde ebenfalls rundum erneuert und erstrahlt seit Dezember 2018 in seinem neuen Glanz.  
  
**Kontakt:**   
**Tourismusverband Spreewald**   
Raddusch, Lindenstraße 1   
03226 Vetschau/Spreewald  
Tel. 035433 72299   
E-Mail: tourismus@spreewald.de  
Weitere Informationen unter: [www.spreewald.de](http://www.spreewald.de).  
  
  
**Strausberg**  
 **Strausberg- Tourismus digital:**   
Zur Unterstützung des Stadtmarketings wurde ein 360° Tourismus- und Branchenportal für Strausberg erstellt. So können Touristen und andere Interessierte interaktiv die schönsten Ecken der grünen Stadt am See entdecken. Entlang 20 verschiedener Panoramen kann der Besucher u. a. das Stadtmuseum, die St. Marien Kirche oder den Marktplatz mit Stadthaus erkunden. Das Portal ist auf der Internetseite www.stadt-strausberg.de, direkt auf der Startseite unter dem Menüpunkt „360° Strausberg“ zu finden. Außerdem hat die Stadt Strausberg seit Kurzem eine neue, frische und vor allem barrierearme Webseite, die gerade auch für Touristen ansprechender und übersichtlicher gestaltet wurde.  
**Ein besonderer Eventtipps:**Die erst Mitte 2016 eröffnete Bergwelt im Climb Up! Klettergarten bietet allen, die den Samstagabend nicht gerne auf der Couch verbringen möchten, echte Berge - samt Gipfelkreuz, Gipfelbuch und einem sieben Meter hohen Wasserfall. An regelmäßigen Terminen können sich Höhenbegeisterte sogar unter dem Sternenhimmel beim Nachtklettern von der weltweit einzigartigen Bergwelt faszinieren lassen. Mehr Informationen rund um die Weltneuheit gibt es auf www.climbup.de/bergwelt-strausberg.  
**Ticking Clock** bietet in Strausberg seit etwas mehr als einem Jahr mit einem Escape Room ein Event der besonderen Art. Hier kann man mit bis zu 6 Personen ein Live Escape Game erleben. Dabei handelt es sich um ein aufregendes Teamevent, bei dem man in einen Raum eingesperrt wird und versuchen muss, alle Rätsel innerhalb von 60 Min. zu lösen. Direkt in der Strausberger Altstadt gelegen, ist der Escape Room eine Bereicherung sowohl für Anwohner, als auch für unsere Gäste. Mehr Informationen gibt es unter www.ticking-clock.de.  
  
  
**Uckermark**

**Besondere Orte zum Arbeiten, Feiern und Krafttanken**:   
Mit der ganzen Familie, als Gruppe oder im Verein – tagen im Grünen, im Schloss oder unter freiem Himmel. Die Uckermark mit ihren Gastgebern bietet für fast jeden Anlass die passende Umgebung – ob für ein rauschendes Hochzeitsfest, Trainings in einem ganzen Haus für sich oder im Freien. Hier gibt es jede Menge Platz für alle und perfekt ausgestattete Tagungs- sowie Konferenzräume. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an geschmackvoll und individuell eingerichteten Herbergen. Oft versteckt, scheinbar am Ende der Welt, punkten sie mit klug durchdachter Funktionalität und einer Mischung aus alter und moderner Architektur.

Ebenso nach ökologischen Maßgaben ausgebaute Seminarhäuser hat die Uckermark zu bieten. Umgeben von landschaftlicher Weite, Wasser und idyllischer Natur vermutet man nicht unbedingt solche architektonische Attraktionen. Doch die Reiseregion im Nordosten Brandenburgs weiß auch in diesem Punkt zu verblüffen. Ökologische Baustoffe wie Holz und Lehm und ein reduzierter Einrichtungsstil, oft kontrastiert mit antiken Möbelstücken, verleihen auf diese Weise jedem einzelnen Objekt das gewisse Etwas. Veranstalter schätzen diese einzigartige und unvergessliche Arbeitsatmosphäre nur eine Stunde von Berlin entfernt. Jede einzelne Veranstaltung – egal ob hartes Strategiegespräch in kleiner Runde oder die große Hochzeit auf dem Land – die Möglichkeiten sind vielfältig und spiegeln in ihrem Repertoire eine breite Palette zum Arbeiten, Feiern und Krafttanken in der Uckermark. **Pressekontakt**: tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH, Anet Hoppe, Telefon: 03984. 835883, hoppe@tourismus-uckermark.de, [www.tourismus-uckermark.de](http://www.tourismus-uckermark.de)   
  
  
**Pro Agro e.V.**

**25 Jahre Brandenburger Landpartie:** *„Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen,“,* schrieb einst schon der Dichter und Autor Theodor Fontane. Oder bei Johann Wolfgang von Goethe heißt es: *„Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, Denn das Glück ist immer da.“* Wie schon die Herren Dichter wussten: Zuhause ist es doch am schönsten! So werden im Jubiläumsjahr der Brandenburger Landpartie am 15. und 16. Juni 2019 mehr als 200 Betriebe zwischen Oder und Havel sowie von der Prignitz bis zur Lausitz ihre Tore für Besucherinnen und Besucher öffnen. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 15. Juni auf Gut Kemlitz im Landkreis Teltow-Fläming statt. Kontakt: [www.brandenburger-landpartie.de](http://www.brandenburger-landpartie.de)

**5. Pferdetourismus-Konferenz**: Am 2. und 3. April 2019 wird in Potsdam über die strategischen Zielstellungen und aktuelle Trends in der Entwicklung des Pferdetourismus gesprochen. Die Themen in diesem Jahr sind Digitalisierung, Förderungen und Qualität.   
**Fahrsport-Weltmeisterschafen für Zweiergespanne:** Es ist ein einzigartiges Ereignis.Einmalig findet auf der Fahrsportanlage im Schlosspark Raakow vom 11. bis 15. September 2019 die FEI-Weltmeisterschaft der Zweispänner statt. Mit Leidenschaft und Eleganz treffen sich Fahrer und Pferde aus bis zu 20 Nationen zum Wettkampf und zu einem gemeinsamen Wochenende voller emotionaler Momente, voller spannender Unterhaltung und mit kulinarischen Genüssen aus dem Spreewald und der Lausitz. **Pressekontakt**: Stephanie Guhl, guhl@proagro.de, [www.pferdeland-brandenburg.de](http://www.pferdeland-brandenburg.de) und [www.wch-pairs2019-drebkau.de](http://www.wch-pairs2019-drebkau.de)  
  
  
**Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg**  
  
Druckfrisch zur ITB 2019 ist die neue **Broschüre „Entdecke – Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg“** erschienen. Das 22 Seiten starke Heft im A5 Format macht Lust auf Reisen in die Schutzgebiete, bei denen man die Experten der Stiftung treffen und die kleinen und großen Naturwunder bestaunen kann. Auch auf eigene Faust kann man Ausflüge unternehmen. So sind am Gross Schauener See Fischerei und Naturschutz erlebbar, die Kyritz-Ruppiner Heide ist ideal für Wanderer, Radler und Reiter. Das bizarre Wüstenrevier Heinz Sielmann Naturlandschaft Wanninchen ist eine einzigartige ökologische Schatzkammer und „Wisent, Wildpferd und Wiedehopf“ erwarten die Besucher in der Döberitzer Heide. Weitere Informationen unter: [www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)